

Ein roter Teppich – ausgerollt für starke Frauen

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). „Mach dir keine Sorgen um mich. Glaub' mir ich liebe das Leben.“ Was Vicky Leandros singt, gilt nicht nur für die mehr als 50 Frauen, die beim ersten Ladies-Lunch in Ostwestfalen Kontakte knüpfen wollen. Aber sie haben die besten Voraussetzungen, um das Leben zu genießen. Das wissen sie – und vergessen dabei nicht, dass andere Menschen schwer an ihrem Schicksal zu tragen haben.

Modedesignerin Christina Duxa hat 60 Frauen zum Mittagessen ins Parkhotel eingeladen. Die Dalkestadt hat sie für das Treffen ausgewählt, weil hier die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe ihren Sitz hat. Und dafür will sich die bisher noch relativ unbekannte Modemacherin einsetzen. „Lassen Sie uns Schönes mit Gutem verbinden“, fordert die Blondine aus Delbrück ihre Gäste auf und erntet dafür nicht nur den Beifall von Liz Mohn, Präsidentin der Schlaganfall-Stiftung und Schirmherrin der

Wohltätigkeits-Veranstaltung.

Vor dem Parkhotel ist der rote Teppich ausgerollt. Schließlich sind nicht nur erfolgreiche Unternehmerinnen eingeladen, sondern auch Prominenz aus Fernseh- und Showgeschäft. Und auch wenn es sich nicht um die erste Garde handelt, sind die Damen heiß begehrt. Die Fotografen drängeln am Absperrband und brüllen: „Vicky“, „Tina“ oder „Frau Detmers“, um den besten Schnappschuss zu ergattern.


Die Frauen spielen das Spiel lachend mit, posieren wie bei den Filmfestspielen in Cannes die Superstars und schlendern anschließend ins Restaurant. Dort sitzt die Gastgeberin Christina Duxa an einem Tisch mit Liz Mohn, Vicky Leandros, Jimmy Schmied, mit der Künstlerin Petra Eiko, mit Ulrike Detmers, Bürgermeisterin Maria Unger, Karin Miele, Margit Tönnies, Charlotte Weber-Dresselhaus (Gerry Weber) und mit der „Mietwagenkönigin“ Regine Sixt. Bei Salat Nicoise mit Freséesalat, Bohnen, Kartoffelwürfeln, Concassée, gegrilltem Thunfisch und Wachtelspiegeln kommen die Frauen ins Plaudern.

Die Augen werden feucht

Dann wird es ernst. Liz Mohn präsentiert einen Film über die Klinik Friedehorst in Bremen. In dem Neurologischen Rehabilitationszentrum werden Kinder und Jugendliche behandelt – auch nach einem Schlaganfall. Spätestens als der elfjährige Erik erzählt, wie er mit einem Freund und seiner Mutter im Kino war, als der Schlag ihn traf, müssen aufsteigende Tränen unterdrückt werden. „Ich bin einfach umgefallen“, sagt der Junge im Rollstuhl und weint. Da erlauben es sich auch die starken Frauen, Schwäche – oder besser – tiefes

Mitgefühl zu zeigen. „Jede von uns denkt bei diesem Thema ‚Ich doch nicht‘“, sagt Liz Mohn und trifft den Nerv ihrer Zuhörerinnen. Sie wollen ihren Teil dazu beitragen, dass die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ein Kompetenzzentrum für Kinder mit Schlaganfall einrichten kann.

Dann wollen sie aber noch ein wenig den Lunch genießen, der sich inzwischen bis zum Kaffee ausgedehnt hat und mit Creme Brulée und Valrhonasschokoladenparfait endet.

 **Bildergalerie**
www.die-glocke.de

unter



Schon länger Freundinnen: Liz Mohn und Vicky Leandros. „Ich habe sie immer bewundert“, sagt Liz Mohn. **Bildergalerie unter www.die-glocke.de**



Entspannt: die Schauspielerin Katerina Jacob mit Gastgeberin und Modedesignerin Christina Duxa.



Anouschka Renzi (links) und Heike Kloss: Die Schauspielerin („Alles Atze“) erwartet ihr Baby.



Lifestyle-Bäckerinnen: Professorin Dr. Ulrike Detmers mit Tochter Christine. Bilder: Dinkels (5)



Bodenständig: Tina Ruland ließ das Blitzlichtgewitter geduldig über sich ergehen. Bild: Bojak



Autos und Musik: Regine Sixt (rechts) und Vicky Leandros verstehen sich prächtig.